

Ostbayern: Deutschlands Weihnachts-Wunderland

Originellere, romantischere und so besondere Weihnachtsmärkte wie im Osten Bayerns gibt es nirgendwo in Deutschland.

Regensburg (obx) - **Ostbayerns Weihnachtsmärkte bieten Ausgefallenes: vom schwimmenden Christkindlmarkt auf der Donau in Vilshofen bis zum Weihnachtsmarkt von Fürstin Gloria von Thurn und Taxis in ihrem Regensburger Schloss, vom strahlenden "Weihnachtswald" bis zur Granitweihnacht in den Hauzenberger Steinbrüchen. In dieses Bild weihnachtlicher Besonderheiten passt auch der größte gläserne Weihnachtsbaum der Welt, der jedes Jahr als glänzendes Weihnachtswahrzeichen der Deutschen Glasstraße in Bodenmais die Besucher beeindruckt.**



Traditioneller Christkindlmarkt am Neupfarrplatz in Regensburg. Foto: obx-news/Altrofoto

Ein paar Tage Auszeit nehmen von der Hektik der Vorweihnachtszeit: dafür ist gerade in diesen Wochen ein Kurzurlaub in Ostbayern, dem Weihnachtswunderland im Herzen Europas, ideal. Eine 20.000 Quadratkilometer große Welt der Weihnachtsträume wartet in diesen Tagen auf Besucher in der Region zwischen Bayerischem Wald und dem Donautal, von Regensburg bis Passau.

Adel verpflichtet: Der "Romantische Weihnachtsmarkt mit traditionellem

Handwerkstreiben auf Schloss Thurn und Taxis zu Regensburg" (29.11. bis 23.12.) lockt heute Gäste aus aller Welt. Im Wettbewerb um den stimmungsvollsten Weihnachtsmarkt Deutschlands hat Glorias Schlossweihnacht in den letzten Jahren regelmäßig erste Plätze belegt. Rekordverdächtige Dimensionen erreichen mittlerweile auch die Eintrittspreise in die fürstliche Weihnachtswelt mit 7 Euro werktags und 9,50 Euro an Samstagen und Sonntagen. Mehr Infos: <http://wm-tut.de>.

Regensburg überrascht seine Besucher in der Vorweihnachtszeit mit insgesamt vier adventlichen Märkten. Der Traditionelle Christkindlmarkt in der Altstadt vor der spektakulären Kulisse des UNESCO-Welterbes am Neupfarrplatz öffnet vom 27.11. bis 23.12. Wer die Skyline Regensburgs mit den markanten Türmen des Doms St. Peter genießen möchte, dem bietet sich vom Adventsmarkt im Spitalgarten aus ein wahrer Postkartenblick. www.tourismus.regensburg.de

Längst kein Geheimtipp mehr bei Fans des vorweihnachtlichen Budenzaubers ist der Christkindlmarkt in der zweitgrößten Stadt der Oberpfalz, Weiden (30.11. bis 23.12.). Besucher schätzen den zweitältesten Weihnachtsmarkt Bayerns - er lässt sich bis ins Jahr 1600 belegen - für seine besonders ursprüngliche, romantische Atmosphäre. Mehr Informationen: www.weiden-tourismus.info

Zu den ungewöhnlichsten Weihnachtsmärkten in Bayern zählt auch der "Schwimmende Christkindlmarkt" im niederbayerischen Vilshofen. Auf einem festlich erleuchteten Donaudampfer können Gäste an drei Adventswochenenden (1. bis 3.12., 8. bis 10.12. und 15. bis 17.12.) Kunsthandwerkern aus Bayern, Österreich, Ungarn und Slowenien über die Schulter schauen. An Bord des "Weihnachtsschiffes" gibt es außerdem die mit fast 20 Metern Länge und rund 3,5 Metern Höhe größte Brettkrippe der Welt zu bewundern. Immer wieder ein Highlight ist der imposante Christbaum mit seinen knapp 4.000 Lichtern und 1.500 Kugeln. Infos: www.schwimmender-christkindlmarkt.de

Unvergessliche Erinnerungen beschert der Besuch der "Granitweihnacht" in Hauzenberg. An allen vier Adventswochenenden (jeweils freitags bis sonntags, bis 23.12.) verwandelt sich der alte Steinbruch in einen Ort vorweihnachtlicher Gemütlichkeit mit einer lebenden Krippe als Streichelzoo und einem Kino an der Felswand. Mehr Informationen: www.granitweihnacht.de

Am Eulenberg bei Schönsee im Oberpfälzer Wald findet am 9. und 10. Dezember der Advent im Wald statt. Ein Rundweg führt Besucher auf Waldsteigen vorbei an Wurzelmännchen hinauf zum Eulenberg mit dem idyllischen Bergweber-Anwesen. Kunsthandwerker bieten den Gästen in uralten Ständen ihre selbstgefertigten Werke an. Oberpfälzer Schmankerln von Karpfenschoitn, Zwiebelkuchen über Erdäpfelsuppe bis zum traditionellen Bratäpfel verwöhnen die Besucher. Mehr Infos: www.am-eulenberg.de

Spektakuläre Aussichten bietet die "Waldwipfelweihnacht" bei St. Englmar im Bayerischen Wald: An allen vier Adventswochenenden können Besucher auf dem 1,5 Kilometer langen Waldwipfelweg einen festlichen Lichterglanz in bis zu 30 Metern Höhe auf dem "Grünen Dach Europas" genießen. Mehr Informationen:
www.waldwipfelweg.de

Entlang der Deutschen Glasstraße im Bayerischen Wald ist der besinnliche Advent dagegen alles andere als eine "stade" Zeit. Eine Vielzahl von Galerien, Besucher-Glashütten und Werksverkauf-Läden entlang der Glasstraße sind gerade in den nächsten Wochen ein Paradies für alle Weihnachtengel, die ein kunstvolles, praktisches, immer aber begeisterndes Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben suchen. Faszinierend festliches Extra bei dem Einkaufsbummel der 250 Kilometer lang oder auch mit klarem Ziel vor Augen sehr kurz sein kann: Vorweihnachtliches Shopping ist auf der Glasstraße ein festliches Erlebnis, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Mehr Infos: www.die-glastrasse.de

Auch in der Region rund um den berühmten Donaudurchbruch im Landkreis Kelheim laden außergewöhnliche Weihnachtsmärkte zum Bummeln und Einkaufen ein. In Abensberg wird es etwa in und um den spektakulären Hundertwasser-Turm an den vier Wochenenden im Advent jeweils mittwochs bis sonntags (bis 22.12.) weihnachtlich bunt. Besonders stimmungsvoll ist der Besuch des Weihnachtsmarktes in den Abendstunden, wenn Turm und das benachbarte KunstHaus einem Lichtermeer gleichen. Mehr Informationen: www.kuchlbauer.de



Schwimmender Weihnachtsmarkt in Vilshofen. Foto: obx-news/Tourismusverband Ostbayern



Bayerns zweitältester Weihnachtsmarkt am Oberen Markt in Weiden in der Oberpfalz. Foto: obx-news/Tourismusverband Ostbayern

Benutzername: redaktion, **Passwort:** news4you

obx-news

Weinzierlstraße 15
93057 Regensburg

Telefon: 0941 30741-0
Fax: 0941 307 4114

E-Mail: obx-news@newswork.de

www.obx-news.de